

„Apotheke macht Schule“ – Das war 2012



Mit 50 Apothekerinnen und Apothekern aus Baden-Württemberg gestaltet die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg die Vortragsreihe „Apotheke macht Schule“. Die Apothekerinnen und Apotheker gehen in den Unterricht, zum Elternabend oder einer Lehrerfortbildung. Sieben vorkonzipierte Vorträge, PowerPoint-gestützt, tragen zum Erfolg der Reihe bei.

Das Vortragskonzept wurde auch im fünften Jahr erfolgreich fortgesetzt. „Diese Veranstaltungsreihe dient der Prävention und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Auch wenn wir letztlich nicht alles damit verhindern können, so erreichen wir doch immer wieder einen gewissen Adressatenkreis, der dadurch zum Nachdenken angeregt wird und dies auch weiterträgt,“ wie sich Herr Bernhard Warter von der Anne-Frank-Schule in Karlsruhe-Oberreut explizit bei der Kammergeschäftsstelle bedankt.

2012 wurden 39 Vorträge an Gymnasien, 67 an Realschulen, 48 an

Werkrealschulen, 32 an Hauptschulen und 14 an sonstigen Schulen (z. B. einer Sanitätsfachsche) gehalten. Die Referenten punkteten nicht nur hinsichtlich des Fachwissens, auch die öffentlichkeitswirksame Darstellung des Apothekerberufs kam nicht zu kurz. Viele Schüler sind überrascht, mit welchem Wissen und Auftreten sich Apotheker präsentieren. Bisher übernahm die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg die Honorierung der Referenten. Ab 2013 werden sich die Schulen an den Kosten beteiligen. Trotz dieser Umstellung gibt es bereits Buchungen.

Das ist das Angebot von Apotheke macht Schule:

Thema	Vortrag für:
Chronisch kranke Kinder im Unterricht	Eltern
Natürlich gesund - helfen mit Hausmitteln	Lehrkräfte
Auf Leistung getrimmt?	Eltern
Pickel - (k)ein Problem!	Schüler der 6. – 8. Klasse
Doping für den Alltag - Lifestyle-Pillen für jede Lebenslage?	Schüler der 8. – 10. Klasse
Essstörungen! - Wiegst Du noch oder lebst Du schon?	Schüler der 7. – 9. Klasse
Vortrag für Sei schlau - nicht blau (Alkohol)	Schüler der 6. – 8. Klasse

Übersicht der Vortragsbuchungen in den Jahren 2007 bis 2012						
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Chronisch kranke Kinder im Unterricht	3	5	3	4	2	1
Natürlich gesund - helfen mit Hausmitteln	2	3	3	3	0	0
Auf Leistung getrimmt?	7	3	2	2	4	2
Pickel - (k)ein Problem!	17	26	39	12	23	23
Doping für den Alltag - Lifestyle-Pillen für jede Lebenslage?	29	30	67	76	38	63
Essstörungen! - Wiegst Du noch oder lebst Du schon?	0	0	54	37	37	56
Sei schlau - nicht blau (Alkohol)				62	52	55
Gesamt	58	67	168	196	156	200

{kk} ■

Landgericht Tübingen: Rezeptbonus von einem Euro pro Rezeptzeile unzulässig

Das Landgericht Tübingen hat nun in einer wettbewerbsrechtlichen Entscheidung einer Apotheke mit Urteil vom 09.11.2012 untersagt, damit zu werben, bei der Einlösung eines Rezepts mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln einen Bonus von mehr als einem Euro zu gewähren

Die Apotheke hatte damit geworben, mit jedem Rezept über verschreibungspflichtige Arzneimittel Bonustaler zu sammeln, die beim nächsten Einkauf eingelöst werden können. Pro Rezeptzeile wurde ein Taler mit einem Wert von je einem Euro gewährt.

Das Gericht sah hierin zunächst einen klaren Verstoß gegen die Arzneimittelpreisverordnung. Auch in wettbewerbsrechtlicher Hinsicht ist nach Auffassung des Gerichts die Grenze der Spürbarkeit deutlich überschritten. Zur Bestimmung der Höhe des gewährten Bonus ist das Rezept als Bezugspunkt heranzuziehen und zwar unabhängig davon, ob auf einem Rezept nur ein oder bis zu drei verschreibungspflichtige

Arzneimittel verordnet sind. Maßgeblich sei vielmehr, welche Anlockwirkung die Werbung auf den Verbraucher habe. Gerade bei einem grundsätzlich völlig ausgeschalteten Preiswettbewerb wie im Bereich der verschreibungspflichtigen Arzneimittel treten selbst kleine Zuwendungen besonders leicht ins Bewusstsein der Verbraucher. Eine Summe von bis zu 3 Euro pro Recepteinlösung verändere daher den Charakter des Bonus von einer kundenfreundlichen Kleinigkeit hin zu einer werthaltigen Zugabe, die den Verbraucher veranlassen könne, gerade aus diesem Grund die Apotheke aufzusuchen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

{ku} ■